

## Zwei Märchen gleich mehrfach

Familienfest des Kultursommers

**FRIEDRICHSBÜCK.** Zwei Märchen stehen morgen beim Hoffest auf Gut Friedrichsbüch mit dem großen Kinder- und Familienprogramm des Kultursommers Nordhessen auf dem Spielplan des Spielraumtheaters. Sie sind geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Um 12, 14 und 16 Uhr gibt es Frau Holle, das Märchen von den zwei ungleichen Schwestern, der einen fleißigen und der anderen ach so faulen. Ein Putzlappen wird zu der schönen Goldmarie, ein gesticktes Tuch zur Blumenwiese und ein Spitzentuch zur Pechmarie. Mit Objekten aller Art wird das Märchen der Brüder Grimm poetisch in Szene

gesetzt. Rumpelstilzchen ist um 13 und 15 Uhr dran. „Nicht so rumhopsen. Hör auf. Du bist genauso wie das Rumpelstilzchen“. Diesen Spruch mussten sich schon viele Kinder anhören. Daran erinnert sich die Waschfrau, als ihr die Wolle aus den Händen fällt. Schon ist sie in das Märchen eingetaucht, in dem der Müller sich vor dem König mit den Künsten seiner Tochter brüstet: „Sie kann Gold zu Stroh spinnen, meine Tochter“ – was sie nicht kann. Aber Rumpelstilzchen kann es. ....

Der Eintritt kostet jeweils zwei Euro.

Auf dem Programm steht außerdem unter anderem: Reitvorführungen des Friesenshowteams, Auftritte der Ballettschule Duhme-Bock, von Reginas Klavierschule, der Naturfreunde und des Mandolinen- und Gitarrenvereins Wickenrode. (stk)



Sie freuen sich über die neue Wetterstation im Panoramabad: von links Schwimmmeister Harald Krumpholz, Stefan Möller (Verantwortlicher der Internetseite der Stadt Großalmerode), Bürgermeister Andreas Nickel und Christoph Weidner vom Verein Klimaforschung Hessen.

Foto: Futh

### TIPP DES TAGES



Wir messen Schulter, Kopf und Nacken und passen Ihr neues Kissen perfekt an.

**Nacken-Stütz-Kissen**  
„Visco weich“  
stützt ohne Druck.

89,95 **69,95**



www.betten-kraft.de  
**HEDEMÜNDEN**  
Mündener Str. 9 (neben Esso)  
Telefon 0 55 45 / 63 12  
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.30-15.00 Uhr

ANZEIGE  
**Rollo Reparaturen**  
elkenhans  
Ritzmühlenweg 12  
WIZ  
0 55 42 / 91 08 16

### Kurz notiert

#### Blitzschlag legt Schwimmbad-Telefon lahm

**GROSSALMERODE.** Ein Blitzschlag hat am Freitagnachmittag die Telefonanlage des Freibads in Großalmerode lahmgelegt. Das berichtet Schwimmmeister Harald Krumpholz. Wie lange die Störung dauere, konnte er noch nicht sagen, da noch nicht geklärt sei, ob die Störung im Bereich der Telekom oder des Panoramabads selbst liege.

#### Wanderung zum Plesseturm

**HESSISCH LICHTENAU.** Der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein bietet für Sonntag, 5. Juli, eine Rundwanderung über die Plesse zum Hilfsberg an. Die Tour beginnt und endet in Wanfried, wo zum Abschluss eingekehrt wird. Es wird Rucksackverpflegung empfohlen, Gäste sind willkommen. Die Lichtenauer Wanderfreunde starten um 8 Uhr vom Parkplatz am Mühlweg, die Führung übernehmen Jacek Sut und Hans Steinfelder.

# Vorhersage aus dem Bad

Im Panoramabad gibt es seit einer Woche eine Wetterstation für die Klimaforschung

**GROSSALMERODE.** „Ich lebe nach dem Wetter“, erzählt Schwimmmeister Harald Krumpholz, denn ein Freibad ist wohl die Einrichtung, die am meisten vom Wetter abhängt. Daher ist man im Panoramabad nun sehr erfreut darüber, dass es dort seit einer Woche eine Wetterstation gibt, die die aktuellen Wetterdaten für das Bad liefert.

An zwei Stationen ist das Wetter im Panoramabad nun nachvollziehbar. Auf der Liegewiese werden Niederschlag, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Solarstrahlung, Sonnenscheindauer und der UV-Index

gemessen und auf dem Dach des Kiosks wird an einer weiteren Station die Windgeschwindigkeit und -richtung aufgezeichnet. Die Daten sind voraussichtlich ab 1. Juli für alle im Internet auf der Seite der Stadt nachzulesen. Zudem gibt es im Schwimmraum einen Bildschirm, der die gemessenen Daten anzeigt.

#### Überwachung

Zusätzlich zu den Daten wird es auf der Seite des Panoramabads eine Bildübertragung des Schwimmbades geben. Damit erhoffe sich die

Stadt Großalmerode eine Attraktivitätssteigerung des Bades, berichtete Stefan Möller, der für die Internetseite der Stadt verantwortlich ist. Zudem könne die Kamera nachts auch zur Überwachung eingesetzt werden. Das Bild werde so eingestellt, dass keine Personen zu erkennen sein werden, versicherte Stefan Möller. Man sei sich seiner Verantwortung mit der Nacktheit der Personen bewusst.

Entstanden ist die Idee der Zusammenarbeit des Vereins Klimaforschung Hessen und der Stadt Großalmerode auf Anfrage des Vereins. Dieser

will ein neues Wetterstationsnetzwerk mit 100 Stationen in Hessen aufbauen. Ziel des Netzwerkes ist es, Unwetter und Klimaveränderungen auch im lokalen Bereich erfassen zu können. In Großalmerode steht nun die erste Station dieses Netzwerkes, für die die Stadt Großalmerode 2200 Euro bezahlt hat.

Auf Dauer will man mit Hilfe der Wetterstation auch Dreitageprognosen abgeben können, die dann auch zur Planung der Öffnungszeiten des Panoramabads genutzt werden könnten. (zsf)

• Info: www.grossalmerode.de

# Obst kommt untern Hammer

Die Woche vor 50 Jahren: Versteigerungen bei der Absatzgenossenschaft

Mit dieser Kolumne werfen wir jede Woche einen Blick ins Archiv. Welche Ereignisse machten vor 50 Jahren Schlagzeilen in der „Niederhessischen Zeitung“?



**Kein Bulle mehr.** Der Gemeindebulle der Stadt Bad Sooden-Allendorf hat ausgedient. Mit Genehmigung des Tierzuchtamtes in Kassel wurde die Bullenhaltung eingestellt und der Bulle an einen hiesigen Schlachtermeister verkauft.

**Zu wenig Trinkwasser.** Über Mangel an Trinkwasser klagt die Gemeinde Ellingerode seit Jahren. Im vorigen Jahr wurde der Wassermangel beinahe unerträglich. Man musste dazu übergehen, das Wasser zu rationieren. Nach eingehenden Beratungen entschloss man sich, auf dem Ellerberg einen Brunnen zu bohren. Die Bürger erklärten sich bereit, die Leitungen von der neu erschlossenen Quelle bis zum Dorf in Eigenarbeit zu legen. Um eine Wasserleitung zu legen, braucht man die Ge-

nehmigung des Wasserwirtschaftsamtes. Und gerade darauf warten die Ellingeröder noch bis heute. Inzwischen ist der zuständige Sachbearbeiter gestorben.

**Sportplatz aus eigener Kraft.** Ein bedeutendes Ereignis bringt das Wochenende für den Arbeiter-, Turn- und Gesangsverein Kleinalmerode: Der neue Sportplatz wird eingeweiht. Vor einem Jahr wurde mit dem Bau begonnen. Zur Einweihung erwartet man acht Fußballvereine aus dem Kreisgebiet zu einem Turnier. Beim Bau legten die Mitglieder einen schönen Gemeinschaftsgeist an den Tag. Ein großer Teil der Arbeiten wurde in Selbsthilfe erledigt. Selbst die Schulkinder stellten sich in den Dienst der guten Sache.

**Fußballer feiern mit Schweden.** Der Lichtenauer Fußballverein 1919 feiert am Wochenende sein 40-jähriges Bestehen. Auf dem Sportplatz an der Heinrichstraße werden die Mitglieder der Öffentlichkeit beweisen, dass der Gründer noch heute in den Reihen der Sportler lebendig ist und dass in ihrem Sinne weitergearbei-

tet wird. Höhepunkt des Jubiläums ist das Spiel der ersten Mannschaft gegen den IFK Kumla, eine schwedische

Mannschaft, die sich auf Deutschlandtournee befindet. Am Abend treffen sich die Sportler mit allen Freunden des Vereins im Herzogssaal. Dabei soll auch die neue Fahne geweiht werden.

Gesucht  
**Kirschenpflücker**  
auch tageweise,  
evtl. Abholung u. Rückfahrt.  
Anfragen bei  
Schmidt, Rittergut Fahrenbach  
Telefon Wittenhausen 237

Wer hilft bei der Ernte? Kleinanzeige in der NHZ.

**Genossenschaft versteigert Obst.** Die Absatz- und Verwertungsgenossenschaft für Obst-erzeuger des Kreises Witzenhäusen organisiert in diesem Jahr zum ersten Mal Versteigerungen an die Händler. Dies geschieht allabendlich im Saal einer Gastwirtschaft in Unterrieden. Innerhalb von zehn Minuten haben 100 Zentner Kirschen und 40 Zentner Erdbeeren ihren Besitzer gewechselt. Als Auktionator fungiert Martin Pfotenhauer. Wobei die Genossenschaft einen Höchstpreis, der nach dem Bundesdurchschnitt berechnet wird, zugrunde legt. Von diesem wird abwärts gestiegen bis zu einem Mindestpreis, der ebenfalls vorher festgelegt ist. (sff)

**Kurtheater Bad Sooden-Allendorf**  
Montag, dem 29. Juni 1959 - 20 Uhr  
Einmaliges Gastspiel des berühmten  
**Original Ural-Kosaken-Chors**  
Gründer und Dirigent: Andrej Scholuch  
• Ein künstlerisches Ereignis besonderer Art •  
Eintrittspreise: DM 2,50 DM 3,- DM 3,50  
Kartenverkauf: Theaterkasse · Telefon 358

Konzert im Kurtheater: Ankündigung eines einmaligen Gastspiels vor 50 Jahren. Repros: sff

**SOGAR MIT 0, NIX ANZAHLUNG. LEASING 0 ZINSEN.\***

JETZT FÜR DEN KAUF EINES SOFORT VERFÜGBAREN NEUEN PEUGEOT.

1.000 € bar auf die Hand!

\* Sie erhalten 1.000 € bar auf die Hand ab 01.01.2009 beim privaten Vertragsabschluss bis 30.06.2009 über einen sofort verfügbaren neuen PEUGEOT Pkw und Zulassung bis 31.07.2009. Nutzen Sie diesen Betrag nach Ihrer Wahl zur Teilzahlung des Kaufpreises oder der Leasingraten oder lassen Sie sich ihn bar oder per Scheck auszahlen. 0, Nix-Leasing: 0,- € Anzahlung. Ohne Mehrkosten. Laufzeit 36 Monate. Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht maximal der UVP zzgl. Überführungskosten. Ein Leasingangebot der PEUGEOT Bank. Die Aktionen gelten nicht für die PEUGEOT-Modelle 107, 206+, 308 CC und Partner Origin.



**Glinicke automobiles**

**PEUGEOT VERTRAGSPARTNER**  
Glinicke automobiles GmbH & Co KG  
Lohfelden · Max-Planck-Straße 8  
Tel.: 05 61/95 12 30 · Fax: 05 61/95 12 365  
www.glinicke-peugeot.de · info@glinicke-peugeot.de